

# Erhebung der Erwerbsobstanlagen

2012



Schnellbericht 1.18

## Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43 (1) 711 28-7070  
E-Mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)  
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

## Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien  
Guglgasse 13

## Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Renate Bader  
Tel.: +43 (1) 711 28-7253  
E-Mail: [renate.bader@statistik.gv.at](mailto:renate.bader@statistik.gv.at)  
und  
Michael Kriesel  
Tel.: +43 (1) 711 28-7955  
E-Mail: [michael.kriesel@statistik.gv.at](mailto:michael.kriesel@statistik.gv.at)

## Website

<http://www.statistik.at>

## Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Es ist gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu nicht kommerziellen Zwecken zu bearbeiten. Für eine kommerzielle Nutzung ist vorab die schriftliche Zustimmung von STATISTIK AUSTRIA einzuholen. Eine zulässige Weiterverwendung jedweder Art ist jedenfalls nur bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" gestattet. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung an von STATISTIK AUSTRIA veröffentlichten Tabellen ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Daten bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Verkaufspreis: € 21,00

Der angeführte Verkaufspreis bezieht sich nur auf Druckwerke bzw. elektronisch im Excel-Format vertriebene Ergebnisse.

Wien 2013

Mit Stichtag 1. Juni 2012 wurde von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Erhebung der Erwerbsobstanlagen durchgeführt. Dabei wurden gemäß BGBl. II Nr 164/2012 sämtliche Bewirtschafter von Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichanlagen zu wichtigen strukturellen Parametern wie Fläche und Baumbestand, Obstsorten sowie biologische Bewirtschaftung befragt. Anders als bei der letzten derartigen Erhebung im Jahr 2007, wo die Nettofläche aus Baumzahl und Pflanzweite errechnet worden war, wurde 2012 die vollständig genutzte Fläche (brutto) erfragt. Dadurch sowie durch eine Anhebung der Schwellenwerte ist eine direkte Vergleichbarkeit zu den veröffentlichten Ergebnissen von 2007 nicht mehr gegeben. Zur Interpretation der nun vorliegenden Zahlen war es daher notwendig die Vergleichszahlen von 2007, soweit möglich, an die für die Erhebung 2012 festgelegten Vorgaben anzupassen. Dennoch kann aufgrund des methodischen Bruchs eine gewisse Unschärfe bei der Gegenüberstellung der Ergebnisse nicht ausgeschlossen werden.

Zum Stichtag wurde in heimischen Obstanlagen eine Fläche von 9.500 ha an Äpfeln, Birnen, Marillen und Pfirsichen verzeichnet, was einer Zunahme von 2% (169 ha) gegenüber der letzten Erhebung, welche im Jahr 2007 stattfand, entspricht. Davon entfielen rund 83% auf Äpfel, 9% auf Marillen, 6% auf Birnen und 2% auf Pfirsiche. Auch die Anzahl der Obstbäume erhöhte sich auf 24,5 Mio. Bäume (+5%). In 2.530 Betrieben wurden gemäß den Erhebungskriterien erwerbsmäßig Äpfel, Birnen, Marillen und/oder Pfirsiche kultiviert, das waren um 6% weniger als im Vergleichsjahr 2007. Diese Entwicklung geht mit der fortschreitenden Tendenz zu größeren Betriebseinheiten einher. So sank die Anzahl der Betriebe mit einer Gesamtfläche der erhobenen Obstarten bis zu 5 ha um 9% während Betriebe mit über 5 ha um 4% zunahmen.

Die Kulturfläche von Äpfeln blieb mit insgesamt 7.900 ha (+/-0% zu 2007) weitgehend konstant. Ein leichter Flächenrückgang war bei Birnen zu verzeichnen, wo die Fläche 530 ha betrug (-3%). Auch Pfirsiche wurden auf weniger Fläche kultiviert als noch 2007, wodurch nur mehr 210 ha (-7%) zur Verfügung standen. Bei Marillen hingegen wurde die Kulturfläche stark ausgeweitet (+36% auf 850 ha), vor allem in Niederösterreich (Wachau und Weinviertel) und der Steiermark (Raum Hartberg/Weiz). Bei allen erhobenen Obstarten nahm die Baumdichte zu; auf einem Hektar standen somit durchschnittlich 3% mehr Bäume als noch 2007. Die höchsten Pflanzdichten waren bei Äpfeln mit durchschnittlich 2.900 Bäumen pro Hektar zu verzeichnen, die größten Pflanzabstände wurden hingegen bei Marillen - mit 624 Bäumen pro Hektar - festgestellt.

Mit 71% Anteil an der Gesamtfläche der erhobenen Obstarten verlor die Steiermark zwar drei Prozentpunkte gegenüber 2007, blieb aber weiterhin die wichtigste Domäne des österreichischen Erwerbsobstbausektors. In Niederösterreich befanden sich zum Stichtag 16% der erhobenen Obstflächen, was einer Zunahme von 2 Prozentpunkten gegenüber 2007 entsprach. Im Burgenland ging der Flächenanteil auf 6% (2007: 7%) zurück, während er in Oberösterreich mit 4% gegenüber der letzten Erhebung konstant blieb.

Rund 330 der erhobenen Betriebe (13%) wurden biologisch bewirtschaftet, was einer Zunahme von 30% gegenüber der letzten Erhebung entspricht. Auf 1.100 ha BIO-Fläche - das sind 12% der Gesamtfläche

wurden vor allem Äpfel kultiviert (77%). Birnen nahmen 13% der Flächen ein, gefolgt von Marillen (7%) und Pfirsichen (2%).

Apfelanlagen umfassten zu 98% Wintersorten (7.800 ha), davon waren die Sorten *Golden Delicious* (25%), *Gala* (21%), *Idared* (10%) und *Jonagold* (10%) die bedeutendsten. Deutlich ausgeweitet wurde die Kulturfläche der Sorte *Pinova* mit 226 ha (3%), die sich innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als verdoppelte und dadurch von Rang 11 auf 8 vorrückte. Die beliebte Sorte *Kronprinz Rudolf* stellte fast unverändert 2% der Winterapfel­fläche. Im BIO-Anbau dominierte die robuste Sorte *Topaz* (32%) vor *Gala* (18%) und *Golden Delicious* (8%).

Bei den Sommerapfelsorten (130 ha) gewann die etablierte Hauptsorte *Summerred* noch mehr an Boden (43%), während *Early Gold* reduziert wurde (14%) und somit beinahe gleichauf mit *Delbarestivale* (13%) lag.

Im Winterbirnenanbau (290 ha) legten, nach den wichtigen Tafelsorten *Uta* (30%) und *Bosc's Flaschenbirne* (23%), die plantagenartig kultivierten Mostbirnensorten zur Erzeugung hochwertiger Verarbeitungsprodukte stark zu (11%). *Gute Luise* - 2007 noch an dritter Stelle - nahm hingegen hinter *Conference* und *Packhams Triumph* (je 8%) nur mehr den sechsten Rang ein (7%). Kaum Bewegung gab es bei den Sommerbirnen (250 ha), wo die *Williams Christbirne* 94% der Fläche beanspruchte.

Bei Marillen war insgesamt eine Zunahme der Sortenvielfalt festzustellen. Dessen ungeachtet beanspruchte die Gruppe *Klosterneuburger Marille/Ungarische Beste/Kecz Kemeter Rosenaprikose* unangefochten den ersten Rang (41%), an zweiter Stelle folgte *Goldrich* (12%) womit *Bergeron* gegenüber 2007 auf den dritten Rang zurückgedrängt wurde (10%), gefolgt von *Orangered* (7%). Dahinter legten die Sorten *Silvercot* (6%) und *Pinkcot* (5%) deutlich zu, während die Frühsorte *Aurora* (2%) vom fünften auf den neunten Platz zurückfiel. Im BIO-Anbau zeigte sich eine noch stärkere Dominanz der Sortengruppe *Klosterneuburger Marille* (55%) vor *Goldrich* (9%) und *Bergeron* (5%).

An gelbfleischigen Pfirsichsorten wurde, wie schon 2007, vornehmlich *Redhaven* kultiviert (69%), weit abgeschlagen folgte *Dixired* (6%). BIO-Betriebe kultivierten neben *Redhaven* (47%) auch gerne *Princess* (10%) sowie *Fairhaven*, *Royal Gem* und *Dixired* (je 7%). Bei den weißfleischigen Pfirsichen dominierte - ebenfalls unverändert - die Sortengruppe *Weingartenpfirsich* (58%). Diese lag im BIO-Anbau bei 39% und damit fast gleichauf mit der Sorte *Benedicte* (36%).

Über die Hälfte der erhobenen Obstbäume waren mindestens 10 Jahre und älter (53%), während 13% Jungpflanzungen (Pflanzjahre 2010-2012) waren. Den höchsten Anteil an Neuauspflanzungen wiesen Pfirsiche (22%) und Marillen (18%) auf. Der Anteil an älteren Beständen (Pflanzjahre vor 2004) war bei Birnen am höchsten (58%).

**Methodische Informationen, Definitionen:** Die Erhebung der Erwerbsobstanlagen wurde gemäß BGBl. II Nr 164/2012 mit Stichtag 1. Juni 2012 durch Befragung sämtlicher Bewirtschafter von Apfel-, Birnen-, Marillen- und Pfirsichanlagen durchgeführt, deren Fläche (in Summe) über 20 Ar betrug. Aufgrund der Tatsache dass bei der letzten Erhebung im Jahr 2007 die Nettofläche aus Baumzahl und Pflanzweite errechnet worden war und eine niedrigere Erhebungsschwelle angesetzt war, ist ein direkter Vergleich der Ergebnisse nicht möglich. Um die Ergebnisse trotzdem noch vergleichen zu können, wurden die 2007 erhobenen Nettoflächen - zur Umrechnung auf die gesamte Nutzfläche - zunächst betriebsweise um 10% erhöht und dann die Erhebungsschwelle an die aktuelle angepasst.

Durch die Umstellung der regionalen Zuordnung auf den Sitz der rechtlichen Einheit (vormals Betriebsitz) kann es, speziell bei großen juristischen Einheiten, im Vergleich zu 2007 zu Verschiebungen zwischen den Bundesländern kommen.

**Tabelle 1: Anlagen insgesamt 2007 und 2012 nach Bundesländern**

Bundesländer	Betriebe		Bäume in 1.000 Stück		Fläche in Hektar	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
Burgenland	225	213	1.427	1.285	620	590
Kärnten	22	21	48	52	35	36
Niederösterreich	751	835	1.572	1.846	1.262	1.478
Oberösterreich	88	95	604	830	331	412
Steiermark	1.495	1.249	19.284	19.852	6.902	6.739
Tirol	77	75	271	317	101	115
Vorarlberg	27	29	80	88	34	44
Wien	5	13	98	215	50	91
<b>Österreich</b>	<b>2.690</b>	<b>2.530</b>	<b>23.384</b>	<b>24.485</b>	<b>9.335</b>	<b>9.504</b>

**Tabelle 2: Apfel-, Birnen-, Marillen-, und Pfirsichanlagen 2007 und 2012**

Produktionsrichtung	Anzahl der Betriebe		Fläche in ha		Fläche relativ in %	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
<b>Anlagen insgesamt</b>	<b>2.690</b>	<b>2.530</b>	<b>9.334,71</b>	<b>9.504,10</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Apfelanlagen	2.122	1.883	7.932,00	7.907,90	85,0%	83,2%
Birnenanlagen	1.003	906	549,53	534,52	5,9%	5,6%
Pfirsichanlagen weiß	204	179	20,78	24,95	0,2%	0,3%
Pfirsichanl. gelb/Nektarinen	598	510	206,44	186,06	2,2%	2,0%
Marillenanlagen	897	990	625,97	850,67	6,7%	9,0%

Produktionsrichtung	Anzahl der Bäume		Baumdichte (Bäume/ha)		mittleres Baumalter (Jahre)	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
<b>Obstanlagen insgesamt</b>	<b>23.383.721</b>	<b>24.484.716</b>	<b>2.505</b>	<b>2.576</b>	-	-
Apfelanlagen	22.170.218	23.123.621	2.795	2.924	9	10
Birnenanlagen	685.118	686.029	1.247	1.283	11	13
Pfirsichanlagen weiß	13.017	17.430	626	699	9	8
Pfirsichanl. gelb/Nektarinen	134.235	126.839	650	682	12	10
Marillenanlagen	381.133	530.797	609	624	9	10

**Tabelle 3: Anlagen nach Arten und Bundesländern 2012 im Vergleich zu 2007<sup>\*)</sup>**

Bundesländer	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar
	Anlagen insgesamt 2012			Anlagen insgesamt 2007			Anlagen insgesamt, rel. Diff.		
Burgenland	213	1.284.651	590,06	225	1.426.909	619,65	-5%	-10%	-5%
Kärnten	21	52.301	35,56	22	47.692	34,80	-5%	10%	2%
Niederösterreich	835	1.845.748	1.477,95	751	1.572.101	1.261,62	11%	17%	17%
Oberösterreich	95	829.778	412,18	88	604.323	331,39	8%	37%	24%
Steiermark	1.249	19.852.069	6.738,92	1.495	19.284.189	6.902,21	-16%	3%	-2%
Tirol	75	317.086	114,61	77	270.748	101,07	-3%	17%	13%
Vorarlberg	29	88.219	44,21	27	79.559	33,76	7%	11%	31%
Wien	13	214.864	90,60	5	98.200	50,22	160%	119%	80%
<b>Österreich</b>	<b>2.530</b>	<b>24.484.716</b>	<b>9.504,10</b>	<b>2.690</b>	<b>23.383.721</b>	<b>9.334,71</b>	<b>-6%</b>	<b>5%</b>	<b>2%</b>
	Apfelanlagen 2012			Apfelanlagen 2007			Apfelanlagen, rel. Diff.		
Burgenland	134	1.206.705	460,12	151	1.336.873	488,97	-11%	-10%	-6%
Kärnten	20	46.193	28,70	20	40.388	25,49	0%	14%	13%
Niederösterreich	413	1.338.739	661,42	416	1.135.702	595,13	-1%	18%	11%
Oberösterreich	82	745.930	338,43	79	559.732	293,65	4%	33%	15%
Steiermark	1.125	19.204.865	6.196,94	1.350	18.671.525	6.359,32	-17%	3%	-3%
Tirol	73	293.065	101,97	77	256.987	93,08	-5%	14%	10%
Vorarlberg	27	74.468	32,63	25	71.511	26,76	8%	4%	22%
Wien	9	213.656	87,70	4	97.500	49,60	125%	119%	77%
<b>Österreich</b>	<b>1.883</b>	<b>23.123.621</b>	<b>7.907,90</b>	<b>2.122</b>	<b>22.170.218</b>	<b>7.932,00</b>	<b>-11%</b>	<b>4%</b>	<b>0%</b>
	Birnenanlagen 2012			Birnenanlagen 2007			Birnenanlagen, rel. Diff.		
Burgenland	79	35.415	30,41	84	38.894	33,17	-6%	-9%	-8%
Kärnten	13	3.223	2,67	14	3.368	3,85	-7%	-4%	-30%
Niederösterreich	310	175.538	180,41	314	149.510	159,01	-1%	17%	13%
Oberösterreich	46	37.728	28,36	46	29.111	22,63	0%	30%	25%
Steiermark	398	408.106	275,20	483	446.233	318,43	-18%	-9%	-14%
Tirol	34	12.304	5,96	40	9.976	5,48	-15%	23%	9%
Vorarlberg	25	13.628	11,41	22	8.026	6,97	14%	70%	64%
Wien	1	87	0,09	-	-	-	-	-	-
<b>Österreich</b>	<b>906</b>	<b>686.029</b>	<b>534,52</b>	<b>1.003</b>	<b>685.118</b>	<b>549,53</b>	<b>-10%</b>	<b>0%</b>	<b>-3%</b>
	Pfirsichanlagen weiß 2012			Pfirsichanlagen weiß 2007			Pfirsichanlagen weiß, rel. Diff.		
Burgenland	29	1.566	2,76	27	1.124	1,91	7%	39%	45%
Kärnten	-	-	-	2	155	0,34	-	-	-
Niederösterreich	82	5.216	9,04	98	4.668	7,59	-16%	12%	19%
Oberösterreich	3	262	0,24	3	20	0,05	0%	1210%	377%
Steiermark	63	10.361	12,88	73	7.040	10,87	-14%	47%	18%
Tirol	1	10	0,02	1	10	0,01	0%	0%	52%
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	1	15	0,01	-	-	-	-	-	-
<b>Österreich</b>	<b>179</b>	<b>17.430</b>	<b>24,95</b>	<b>204</b>	<b>13.017</b>	<b>20,78</b>	<b>-12%</b>	<b>34%</b>	<b>20%</b>

\* Die regionale Zuordnung der Betriebe erfolgte 2012 nach dem Sitz der rechtlichen Einheit, womit sich in einigen Fällen Unterschiede zu 2007 ergeben, wo die Zuteilung nach dem Sitz der einzelnen Betriebseinheiten erfolgt war. Dadurch kann es, speziell bei großen juristischen Einheiten zu Verschiebungen zwischen den Bundesländern (z. B. Wien und Burgenland) kommen.

**Tabelle 3: Obstanlagen nach Arten und Bundesländern 2012 im Vergleich zu 2007<sup>\*)</sup>**

Bundesländer	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar
	Pfirsichanl. gelb/Nekt. 2012			Pfirsichanl. gelb/Nekt. 2007			Pfirsichanl. gelb/Nekt., rel. Diff.		
Burgenland	54	10.292	17,28	65	16.627	27,07	-17%	-38%	-36%
Kärnten	6	1.131	2,59	8	1.177	2,20	-25%	-4%	18%
Niederösterreich	103	11.790	17,35	114	12.063	17,72	-10%	-2%	-2%
Oberösterreich	7	2.653	2,31	4	1.990	1,90	75%	33%	21%
Steiermark	335	100.590	146,27	401	102.054	157,23	-16%	-1%	-7%
Tirol	4	380	0,26	4	315	0,32	0%	21%	-20%
Vorarlberg	1	3	0,00	2	9	0,01	-50%	-67%	-68%
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Österreich</b>	<b>510</b>	<b>126.839</b>	<b>186,06</b>	<b>598</b>	<b>134.235</b>	<b>206,44</b>	<b>-15%</b>	<b>-6%</b>	<b>-10%</b>
	Marillenanlagen 2012			Marillenanlagen 2007			Marillenanlagen, rel. Diff.		
Burgenland	132	30.673	79,49	129	33.391	68,53	2%	-8%	16%
Kärnten	5	1.754	1,60	7	2.604	2,93	-29%	-33%	-45%
Niederösterreich	651	314.465	609,74	589	270.158	482,18	11%	16%	26%
Oberösterreich	27	43.205	42,85	16	13.470	13,16	69%	221%	225%
Steiermark	151	128.147	107,63	139	57.337	56,36	9%	123%	91%
Tirol	15	11.327	6,40	14	3.460	2,16	7%	227%	196%
Vorarlberg	4	120	0,17	2	13	0,02	100%	823%	645%
Wien	5	1.106	2,80	1	700	0,62	400%	58%	354%
<b>Österreich</b>	<b>990</b>	<b>530.797</b>	<b>850,67</b>	<b>897</b>	<b>381.133</b>	<b>625,97</b>	<b>10%</b>	<b>39%</b>	<b>36%</b>

\* Die regionale Zuordnung der Betriebe erfolgte 2012 nach dem Sitz der rechtlichen Einheit, womit sich in einigen Fällen Unterschiede zu 2007 ergeben, wo die Zuteilung nach dem Sitz der einzelnen Betriebseinheiten erfolgt war. Dadurch kann es, speziell bei großen juristischen Einheiten zu Verschiebungen zwischen den Bundesländern (z. B. Wien und Burgenland) kommen.

**Tabelle 4: BIO-Flächen und -Betriebe nach Arten und Bundesländern im Gesamtvergleich**

Bundesländer	gesamt	BIO	Anteil BIO	gesamt	BIO	Anteil BIO	gesamt	BIO	Anteil BIO	
	Anlagen insgesamt (ha)			Apfelanlagen (ha)			Birnenanlagen (ha)			
Burgenland	590,06	75,16	13%	460,12	48,29	10%	30,41	5,45	18%	
Kärnten	35,56	6,99	20%	28,70	6,65	23%	2,67	0,14	5%	
Niederösterreich	1.477,95	359,36	24%	661,42	215,83	33%	180,41	90,73	50%	
Oberösterreich	412,18	56,38	14%	338,43	49,46	15%	28,36	4,84	17%	
Steiermark	6.738,92	572,79	8%	6.196,94	505,22	8%	275,20	44,16	16%	
Tirol	114,61	15,40	13%	101,97	15,19	15%	5,96	0,21	3%	
Vorarlberg	44,21	5,98	14%	32,63	4,24	13%	11,41	1,59	14%	
Wien	90,60	2,38	3%	87,70	2,38	3%	0,09	-	-	
<b>Österreich</b>	<b>9.504,10</b>	<b>1.094,44</b>	<b>12%</b>	<b>7.907,90</b>	<b>847,26</b>	<b>11%</b>	<b>534,52</b>	<b>147,13</b>	<b>28%</b>	
	Pflirschanlagen (ha)			Marillenanlagen (ha)			<b>Biologisch und konventionell bewirtschaftete Flächen nach Obstarten (%)</b> 			
Burgenland	20,05	3,64	18%	79,49	17,78	22%				
Kärnten	2,59	0,10	4%	1,60	0,09	6%				
Niederösterreich	26,39	4,74	18%	609,74	48,06	8%				
Oberösterreich	2,54	0,18	7%	42,85	1,91	4%				
Steiermark	159,15	15,32	10%	107,63	8,09	8%				
Tirol	0,28	-	-	6,40	0,01	0%				
Vorarlberg	0,00	-	-	0,17	0,15	90%				
Wien	0,01	-	-	2,80	-	-				
<b>Österreich</b>	<b>211,01</b>	<b>23,97</b>	<b>11%</b>	<b>850,67</b>	<b>76,08</b>	<b>9%</b>				

Bundesländer	gesamt	BIO	Anteil BIO	gesamt	BIO	Anteil BIO	gesamt	BIO	Anteil BIO	
	Anlagen insgesamt (Betriebe)			Apfelanlagen (Betriebe)			Birnenanlagen (Betriebe)			
Burgenland	213	44	21%	134	29	22%	79	14	18%	
Kärnten	21	5	24%	20	5	25%	13	2	15%	
Niederösterreich	835	133	16%	413	82	20%	310	61	20%	
Oberösterreich	95	20	21%	82	20	24%	46	9	20%	
Steiermark	1.249	112	9%	1.125	104	9%	398	45	11%	
Tirol	75	6	8%	73	6	8%	34	3	9%	
Vorarlberg	29	7	24%	27	6	22%	25	6	24%	
Wien	13	1	8%	9	1	11%	1	-	-	
<b>Österreich</b>	<b>2.530</b>	<b>328</b>	<b>13%</b>	<b>1.883</b>	<b>253</b>	<b>13%</b>	<b>906</b>	<b>140</b>	<b>15%</b>	
	Pflirschanlagen (Betriebe)			Marillenanlagen (Betriebe)			<b>Biologisch und konventionell bewirtschaftete Betriebe nach Obstarten (%)</b> 			
Burgenland	64	15	23%	132	29	22%				
Kärnten	6	1	17%	5	1	20%				
Niederösterreich	139	17	12%	651	66	10%				
Oberösterreich	8	1	13%	27	7	26%				
Steiermark	346	28	8%	151	18	12%				
Tirol	5	-	-	15	1	7%				
Vorarlberg	1	-	-	4	2	50%				
Wien	1	-	-	5	-	-				
<b>Österreich</b>	<b>570</b>	<b>62</b>	<b>11%</b>	<b>990</b>	<b>124</b>	<b>13%</b>				



**Tabelle 5: Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten**

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
<b>Anlagen insgesamt</b>	<b>2.530</b>	<b>24.484.716</b>	<b>2.576</b>	<b>9.504,10</b>	<b>100,0%</b>
Kernobstanlagen	2.045	23.809.650	2.820	8.442,42	88,8%
Apfelanlagen	1.883	23.123.621	2.924	7.907,90	83,2%
Birnenanlagen	906	686.029	1.283	534,52	5,6%
Steinobstanlagen	1.282	675.066	636	1.061,68	11,2%
Pfirsich/Nektarinenanlagen	570	144.269	684	211,01	2,2%
Marillenanlagen	990	530.797	624	850,67	9,0%
<b>Sommeräpfel</b>	<b>499</b>	<b>297.547</b>	<b>2.243</b>	<b>132,63</b>	<b>100,0%</b>
Summerred	232	157.224	2.726	57,68	43,5%
Early Gold	33	36.367	2.014	18,06	13,6%
Delbarestivale	105	42.273	2.405	17,58	13,3%
Gravensteiner	97	17.292	1.699	10,18	7,7%
James Grieve	64	5.461	868	6,29	4,7%
Discovery	17	3.362	1.183	2,84	2,1%
Piros	33	4.199	1.533	2,74	2,1%
Sommerregent	22	5.832	2.358	2,47	1,9%
Vistabella	33	5.202	2.455	2,12	1,6%
Klarapfel	33	1.395	721	1,93	1,5%
Jersey Mac	22	3.757	1.958	1,92	1,4%
Mantet	27	1.579	1.286	1,23	0,9%
Retina	11	862	857	1,01	0,8%
Sonstige Sommeräpfel	77	12.742	1.935	6,58	5,0%
<b>Winteräpfel</b>	<b>1.875</b>	<b>22.826.074</b>	<b>2.936</b>	<b>7.775,28</b>	<b>100,0%</b>
Golden Delicious	1.229	6.284.547	3.221	1.951,05	25,1%
Gala Gruppe	1.153	5.164.754	3.197	1.615,52	20,8%
Idared	1.141	2.136.101	2.718	785,78	10,1%
Jonagold	1.126	2.015.075	2.708	744,17	9,6%
Braeburn	600	2.191.488	3.260	672,29	8,6%
Elstar	826	1.098.397	2.745	400,22	5,1%
Topaz	413	940.739	2.377	395,84	5,1%
Pinova	283	650.445	2.875	226,25	2,9%
Arlet	337	464.282	2.639	175,94	2,3%
Fuji	123	398.503	2.781	143,30	1,8%
Kronprinz Rudolf	440	298.999	2.332	128,23	1,6%
Granny Smith	92	273.960	3.360	81,52	1,0%
RubINETTE	271	162.707	2.433	66,88	0,9%
Boskoop	264	115.734	2.152	53,79	0,7%
Rubens/Civni	17	101.039	2.567	39,37	0,5%
Gloster	194	31.980	1.199	26,67	0,3%
Mairac	30	54.131	2.822	19,18	0,2%
Cox Orangenrenette	54	30.582	1.790	17,09	0,2%
Opal	31	43.960	2.703	16,26	0,2%
Jonathan	85	8.617	703	12,26	0,2%
Sonstige Winteräpfel	512	360.034	1.768	203,66	2,6%

**Tabelle 5: Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten**

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
<b>Sommerbirnen</b>	<b>719</b>	<b>325.848</b>	<b>1.320</b>	<b>246,78</b>	<b>100,0%</b>
Williams Christbirne	690	309.056	1.332	232,00	94,0%
Clapps Liebling	89	6.937	979	7,09	2,9%
Abbe Fetel	32	8.114	1.412	5,75	2,3%
Dr. Jules Guyot	8	712	823	0,87	0,4%
Sonstige Sommerbirnen	29	1.029	948	1,09	0,4%
<b>Winterbirnen</b>	<b>611</b>	<b>360.181</b>	<b>1.252</b>	<b>287,73</b>	<b>100,0%</b>
Uta	82	98.300	1.129	87,04	30,2%
Bosc's Flaschenbirne	285	94.327	1.436	65,66	22,8%
Mostbirnen	51	25.992	828	31,39	10,9%
Conference	107	35.737	1.564	22,85	7,9%
Packhams Triumph	114	43.972	2.018	21,79	7,6%
Gute Luise	133	24.374	1.193	20,43	7,1%
Alexander Lucas	120	17.949	1.030	17,42	6,1%
Concorde	22	3.620	1.602	2,26	0,8%
Forellenbirne	18	703	640	1,10	0,4%
Santa Maria	5	1.552	1.655	0,94	0,3%
Präsident Drouard	12	806	935	0,86	0,3%
Gellerts Butterbirne	22	814	1.214	0,67	0,2%
Sonstige Winterbirnen	139	12.035	785	15,33	5,3%
<b>Pfirsiche weißfleischig</b>	<b>179</b>	<b>17.430</b>	<b>699</b>	<b>24,95</b>	<b>100,0%</b>
Weingartenpfirsich	84	11.083	761	14,57	58,4%
Mamie Ross	52	1.523	461	3,30	13,2%
Benedicte	7	1.449	615	2,36	9,4%
Tellerpfirsich	11	581	993	0,58	2,3%
Sonstige Pfirsiche weiß	66	2.794	676	4,14	16,6%
<b>Pfirsiche gelbfleischig</b>	<b>501</b>	<b>123.360</b>	<b>680</b>	<b>181,43</b>	<b>100,0%</b>
Redhaven	416	84.914	675	125,74	69,3%
Dixired	90	6.092	565	10,79	5,9%
Royal Glory	20	4.234	1.003	4,22	2,3%
Princess	20	2.739	748	3,66	2,0%
Fairhaven	26	1.619	490	3,30	1,8%
Royal Gem	16	2.196	703	3,12	1,7%
Vistarich	10	3.406	1.207	2,82	1,6%
Triogam	23	1.170	427	2,74	1,5%
Dixigem	11	1.217	512	2,38	1,3%
Early Redhaven	22	1.759	800	2,20	1,2%
Symphonie	11	1.671	1.034	1,62	0,9%
Nerine	8	905	647	1,40	0,8%
Spring Lady	16	1.136	925	1,23	0,7%
Suncrest	12	1.046	886	1,18	0,7%
Sonstige Pfirsiche gelb	101	9.256	616	15,03	8,3%
<b>Nektarinen</b>	<b>61</b>	<b>3.479</b>	<b>752</b>	<b>4,62</b>	<b>100,0%</b>
Nectared	13	841	633	1,33	28,7%
Stark Red Gold	18	644	806	0,80	17,3%
Sonstige Nektarinen	45	1.994	798	2,50	54,0%

\*Bäume pro Hektar.

**Tabelle 5: Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten**

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
<b>Marillen</b>	<b>990</b>	<b>530.797</b>	<b>624</b>	<b>850,67</b>	<b>100,0%</b>
Klosterneuburger Marille**	665	104.800	304	344,58	40,5%
Goldrich	219	97.440	949	102,72	12,1%
Bergeron	200	66.675	777	85,81	10,1%
Orangered	154	49.036	833	58,88	6,9%
Silvercot	94	50.485	1.016	49,70	5,8%
Pinkcot	116	48.073	1.064	45,17	5,3%
Wachauer Marille***	17	6.980	318	21,95	2,6%
Kioto	42	15.435	1.055	14,63	1,7%
Aurora	110	12.357	860	14,37	1,7%
Kremser Marille	46	4.132	317	13,03	1,5%
Hargrand	63	7.098	596	11,90	1,4%
Harogem	32	15.597	1.346	11,59	1,4%
Rouge de Fournes	27	3.728	521	7,16	0,8%
Bergarouge	39	6.262	991	6,32	0,7%
Spring Blush	19	5.832	972	6,00	0,7%
Harlayne	10	3.423	1.108	3,09	0,4%
Polonais	7	1.062	450	2,36	0,3%
Große wahre Frühaprikose	13	1.721	799	2,15	0,3%
Bergeval	11	1.892	952	1,99	0,2%
Tardicot	20	1.697	902	1,88	0,2%
Pink Mary	6	1.008	591	1,71	0,2%
Sonstige Marillen	188	26.064	597	43,68	5,1%

\*Bäume pro Hektar. \*\* inkl. Ungarische Beste und Kecskemeter Rosenaprikose. \*\*\* Enthält auch andere regional-typische Sorten, die unter der geschützten Ursprungsbezeichnung "Wachauer Marille" vermarktet werden.

**Tabelle 6: BIO-Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten**

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
<b>Anlagen insgesamt</b>	<b>328</b>	<b>2.375.098</b>	<b>2.170</b>	<b>1.094,44</b>	<b>100,0%</b>
Kernobstanlagen	278	2.317.905	2.331	994,39	90,9%
Apfelanlagen	253	2.142.059	2.528	847,26	77,4%
Birnenanlagen	140	175.846	1.195	147,13	13,4%
Steinobstanlagen	146	57.193	572	100,06	9,1%
Pfirsich/Nektarinenanlagen	62	17.869	745	23,97	2,2%
Marillenanlagen	124	39.324	517	76,08	7,0%
<b>Sommeräpfel</b>	<b>74</b>	<b>24.772</b>	<b>2.004</b>	<b>12,36</b>	<b>100,0%</b>
Summerred	21	5.081	1.919	2,65	21,4%
Delbarestivale	10	4.116	2.765	1,49	12,0%
Gravensteiner	23	2.585	1.858	1,39	11,3%
Piros	6	1.661	1.325	1,25	10,1%
James Grieve	15	1.321	1.304	1,01	8,2%
Early Gold	4	3.061	3.336	0,92	7,4%
Retina	4	536	700	0,77	6,2%
Vistabella	4	2.288	3.573	0,64	5,2%
Nela	7	877	2.316	0,38	3,1%
Crimson Crisp	2	1.060	3.321	0,32	2,6%
Julia	1	530	1.767	0,30	2,4%
Sonstige Sommeräpfel	26	1.656	1.326	1,25	10,1%
<b>Winteräpfel</b>	<b>250</b>	<b>2.117.287</b>	<b>2.536</b>	<b>834,90</b>	<b>100,0%</b>
Topaz	143	643.313	2.372	271,19	32,5%
Gala Gruppe	98	467.460	3.183	146,85	17,6%
Golden Delicious	72	201.139	3.112	64,64	7,7%
Idared	89	131.177	2.408	54,48	6,5%
Braeburn	38	175.139	3.519	49,77	6,0%
Jonagold	80	91.478	2.400	38,11	4,6%
Arlet	49	93.600	2.538	36,88	4,4%
Elstar	53	46.709	2.354	19,85	2,4%
Pinova	29	43.875	2.504	17,52	2,1%
Opal	23	31.777	2.525	12,59	1,5%
Kronprinz Rudolf	55	13.382	1.189	11,26	1,3%
Luna	10	18.717	2.616	7,16	0,9%
Gloster	30	6.445	1.069	6,03	0,7%
RubINETTE	25	11.867	2.197	5,40	0,6%
Maschanzker	27	1.868	352	5,30	0,6%
Bohnapfel	20	1.049	206	5,09	0,6%
Red Delicious	6	32.393	7.231	4,48	0,5%
Boskoop	38	5.637	1.329	4,24	0,5%
Sirius	10	11.028	2.602	4,24	0,5%
Rubinola	21	7.785	1.959	3,97	0,5%
Santana	5	10.716	2.943	3,64	0,4%
Ilzer Rosenapfel	13	503	182	2,77	0,3%
Jazz-Scefresh	1	9.200	3.881	2,37	0,3%
Pilot	10	3.852	1.786	2,16	0,3%
Fuji	6	5.069	2.396	2,12	0,3%
Fiesta	7	4.598	2.261	2,03	0,2%

\*Bäume pro Hektar.

**Tabelle 6: BIO-Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten**

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
Mairac	5	5.414	2.674	2,02	0,2%
Granny Smith	9	2.853	2.079	1,37	0,2%
Jonathan	15	551	446	1,24	0,1%
Sonstige Winteräpfel	110	38.693	838	46,15	5,5%
<b>Sommerbirnen</b>	<b>81</b>	<b>29.413</b>	<b>1.303</b>	<b>22,58</b>	<b>100,0%</b>
Williams Christbirne	73	26.745	1.361	19,65	87,0%
Clapps Liebling	14	917	623	1,47	6,5%
Abbe Fetel	6	1.508	1.375	1,10	4,9%
Sonstige Sommerbirnen	10	243	674	0,36	1,6%
<b>Winterbirnen</b>	<b>120</b>	<b>146.433</b>	<b>1.176</b>	<b>124,55</b>	<b>100,0%</b>
Uta	52	90.987	1.116	81,54	65,5%
Conference	41	26.293	1.609	16,35	13,1%
Bosc's Flaschenbirne	31	9.120	1.514	6,02	4,8%
Mostbirnen	15	2.235	648	3,45	2,8%
Gute Luise	22	4.413	1.300	3,40	2,7%
Packhams Triumph	13	4.026	1.488	2,71	2,2%
Alexander Lucas	18	2.697	1.027	2,63	2,1%
Concorde	7	1.322	2.110	0,63	0,5%
Schöne Helene	3	485	1.450	0,33	0,3%
Präsident Drouard	3	276	1.371	0,20	0,2%
Gellerts Butterbirne	7	37	315	0,12	0,1%
Sonstige Winterbirnen	34	4.542	632	7,18	5,8%
<b>Pfirsiche weißfleischig</b>	<b>32</b>	<b>2.612</b>	<b>480</b>	<b>5,44</b>	<b>100,0%</b>
Weingartenpfirsich	13	1.067	506	2,11	38,7%
Benedicte	2	1.119	566	1,98	36,3%
Mamie Ross	11	217	315	0,69	12,7%
Kernechter vom Vorgebirge	3	20	223	0,09	1,6%
Tellerpfirsich	4	45	949	0,05	0,9%
Sonstige Pfirsiche weiß	7	144	270	0,53	9,8%
<b>Pfirsiche gelbfleischig</b>	<b>46</b>	<b>15.201</b>	<b>826</b>	<b>18,40</b>	<b>100,0%</b>
Redhaven	37	7.777	890	8,73	47,5%
Princess	3	1.070	605	1,77	9,6%
Fairhaven	4	585	442	1,32	7,2%
Royal Gem	2	900	703	1,28	7,0%
Dixired	11	560	446	1,26	6,8%
Vistarich	2	1.712	1.500	1,14	6,2%
Early Redhaven	4	554	1.071	0,52	2,8%
Triogam	1	340	791	0,43	2,3%
Dixigem	2	180	439	0,41	2,2%
Suncrest	3	620	1.516	0,41	2,2%
Steirergold	2	165	620	0,27	1,4%
Spring Lady	1	300	1.429	0,21	1,1%
Cresthaven	1	54	417	0,13	0,7%
Symphonie	1	90	1.364	0,07	0,4%
Sonstige Pfirsiche gelb	9	294	637	0,46	2,5%

\*Bäume pro Hektar.

**Tabelle 6: BIO-Anlagen nach Produktionsrichtung und Sorten**

	Betriebe	Bäume	Baumdichte*	Fläche (ha)	Fläche relativ
<b>Nektarinen</b>	<b>7</b>	<b>56</b>	<b>452</b>	<b>0,12</b>	<b>100,0%</b>
Nectared	4	7	212	0,03	26,7%
Sonstige Nektarinen	4	49	540	0,09	73,3%
<b>Marillen</b>	<b>124</b>	<b>39.324</b>	<b>517</b>	<b>76,08</b>	<b>100,0%</b>
Klosterneuburger Marille**	83	11.571	279	41,54	54,6%
Goldrich	23	7.308	1.105	6,61	8,7%
Bergeron	19	2.183	586	3,73	4,9%
Pinkcot	10	5.457	1.489	3,67	4,8%
Aurora	9	1.800	870	2,07	2,7%
Rouge de Fournes	10	549	276	1,99	2,6%
Orangered	12	966	746	1,29	1,7%
Polonais	1	520	423	1,23	1,6%
Hargrand	6	407	503	0,81	1,1%
Big Red	2	1.107	2.161	0,51	0,7%
Kioto	3	340	672	0,51	0,7%
Bergarouge	7	440	896	0,49	0,6%
Silvercot	4	525	1.070	0,49	0,6%
Wachauer Marille***	3	158	351	0,45	0,6%
Spring Blush	2	210	598	0,35	0,5%
Tardicot	4	265	802	0,33	0,4%
Harogem	3	200	708	0,28	0,4%
Harlayne	2	140	532	0,26	0,3%
Kremser Marille	4	90	343	0,26	0,3%
Sonstige Marillen	33	5.088	552	9,22	12,1%

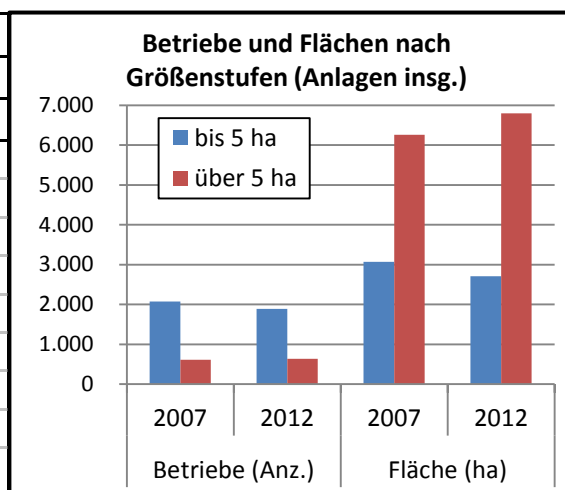
\*Bäume pro Hektar. \*\*inkl. Ungarische Beste und Kecskemeter Rosenaprikose. \*\*\* Enthält auch andere regional-typische Sorten, die unter der geschützten Ursprungsbezeichnung "Wachauer Marille" vermarktet werden.

**Tabelle 7: Anlagen nach Arten und Größenstufen (Betriebsartenflächen)**

Größenstufen nach Artenfläche	Anlagen insgesamt				Äpfel			
	Betriebe		Fläche in ha		Betriebe		Fläche in ha	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012	2007	2012
unter 0,26 ha	150	151	34,17	33,58	275	251	38,69	33,60
0,26 bis 0,50 ha	489	425	175,18	158,62	237	187	84,45	69,85
0,51 bis 1,00 ha	438	433	318,82	319,63	282	241	205,83	177,76
1,01 bis 2,00 ha	413	369	591,94	530,41	286	226	420,78	341,78
2,01 bis 3,00 ha	241	225	592,52	557,37	209	183	514,73	452,65
3,01 bis 4,00 ha	180	171	624,25	594,73	151	146	527,10	504,88
4,01 bis 5,00 ha	164	115	738,54	512,26	131	92	585,49	415,28
5,01 bis 10,00 ha	396	384	2.888,24	2.734,42	358	341	2.602,21	2.467,78
10,01 bis 15,00 ha	152	161	1.839,73	1.947,71	133	132	1.608,02	1.613,44
15,01 bis 20,00 ha	39	63	658,96	1.059,09	39	56	654,47	934,61
über 20,00 ha	28	33	872,36	1.056,28	21	28	690,23	896,26
<b>Summe</b>	<b>2.690</b>	<b>2.530</b>	<b>9.334,71</b>	<b>9.504,10</b>	<b>2.122</b>	<b>1.883</b>	<b>7.932,00</b>	<b>7.907,90</b>

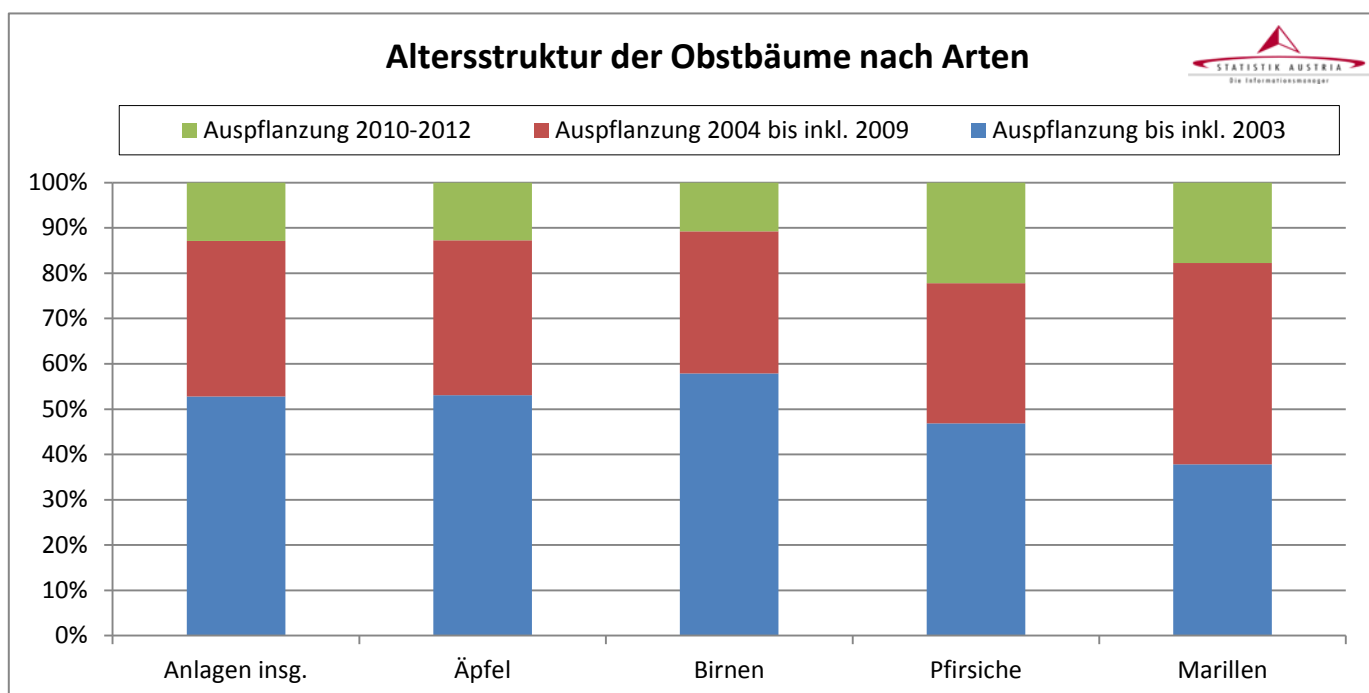
Größenstufen nach Artenfläche	Birnen				Marillen			
	Betriebe		Fläche in ha		Betriebe		Fläche in ha	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012	2007	2012
unter 0,15 ha	406	352	25,88	23,27	225	189	15,04	12,22
0,15 bis 0,25 ha	131	111	25,65	21,78	147	153	29,58	31,13
0,26 bis 0,50 ha	180	184	65,42	66,70	223	262	78,76	96,97
0,51 bis 1,00 ha	137	111	99,62	82,23	168	198	120,39	146,07
1,01 bis 2,00 ha	92	85	131,36	114,41	80	107	107,95	149,30
2,01 bis 3,00 ha	28	33	68,04	78,80	18	32	44,41	78,96
3,01 bis 5,00 ha	18	20	64,75	73,61	22	23	80,04	86,95
über 5,00 ha	11	10	68,81	73,72	14	26	149,80	249,07
<b>Summe</b>	<b>1.003</b>	<b>906</b>	<b>549,53</b>	<b>534,52</b>	<b>897</b>	<b>990</b>	<b>625,97</b>	<b>850,67</b>

Größenstufen nach Artenfläche	Pfirsiche (inkl. Nektarinen)			
	Betriebe		Fläche in ha	
	2007	2012	2007	2012
unter 0,15 ha	281	223	17,66	13,29
0,15 bis 0,25 ha	116	100	22,68	20,01
0,26 bis 0,50 ha	127	121	44,90	43,94
0,51 bis 1,00 ha	97	81	68,12	57,23
1,01 bis 2,00 ha	39	38	54,90	53,48
2,01 bis 3,00 ha	8	4	18,95	9,06
3,01 bis 5,00 ha	-	2	-	7,49
über 5,00 ha	-	1	-	6,52
<b>Summe</b>	<b>668</b>	<b>570</b>	<b>227,22</b>	<b>211,01</b>



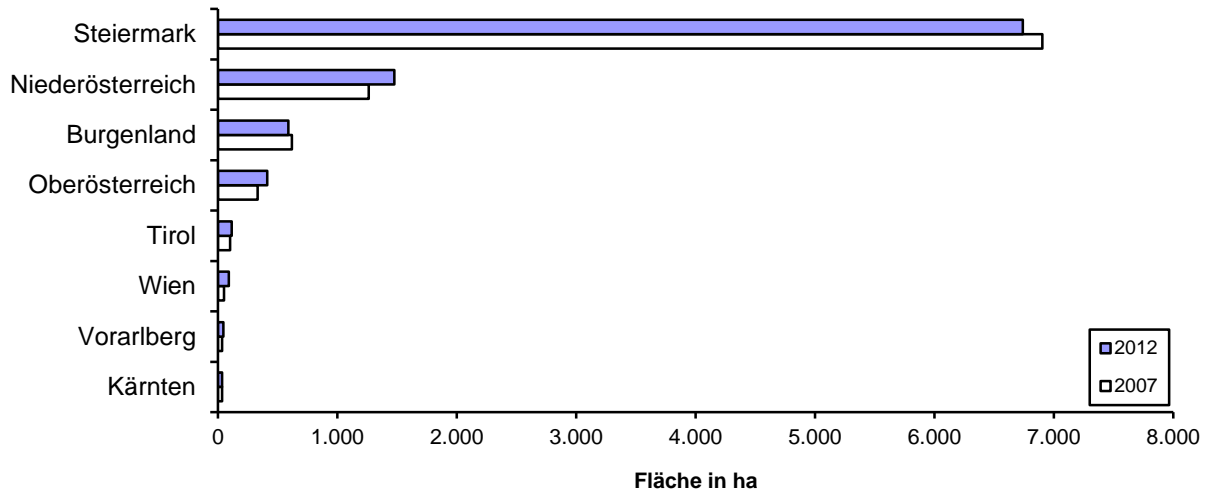
**Tabelle 8: Anlagen nach Arten und Pflanzjahren**

Pflanzjahr	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar	Betriebe	Baumzahl	Hektar
	Anlagen insgesamt			Apfelanlagen			Birnenanlagen		
bis 2003	2.313	12.934.391	5.334,88	1.732	12.269.167	4.428,16	727	396.883	323,86
2004	561	1.140.052	432,63	422	1.056.034	332,30	70	37.237	34,90
2005	684	1.496.305	547,13	494	1.392.693	439,80	72	59.934	48,42
2006	609	1.468.661	529,34	467	1.397.234	454,13	64	34.549	27,17
2007	655	1.656.917	568,78	512	1.562.501	480,57	56	40.718	27,69
2008	638	1.431.570	523,36	481	1.347.048	442,07	56	25.416	15,30
2009	576	1.206.470	416,46	454	1.148.661	358,75	51	17.548	15,00
2010	624	1.138.714	423,92	462	1.069.947	353,96	64	17.919	12,97
2011	544	1.047.748	386,72	394	993.321	331,86	53	19.756	12,87
2012	481	963.888	340,90	365	887.015	286,31	47	36.069	16,34
<b>insgesamt</b>	<b>2.530</b>	<b>24.484.716</b>	<b>9.504,10</b>	<b>1.883</b>	<b>23.123.621</b>	<b>7.907,90</b>	<b>906</b>	<b>686.029</b>	<b>534,52</b>
	Pfirsichanlagen weiß			Pfirsichanl. gelb/Nektarinen			Marillenanlagen		
bis 2003	106	6.687	12,49	358	60.955	104,58	771	200.699	465,79
2004	7	293	0,34	38	5.469	9,24	85	41.019	55,84
2005	15	970	1,27	52	8.652	11,11	125	34.056	46,54
2006	10	252	0,34	38	4.738	6,22	107	31.888	41,47
2007	10	1.120	1,33	45	5.574	7,58	103	47.004	51,61
2008	11	721	0,78	46	9.045	11,06	122	49.340	54,15
2009	12	1.605	1,76	37	6.136	7,72	87	32.520	33,23
2010	19	4.269	4,67	55	11.490	12,17	117	35.089	40,15
2011	15	532	0,76	42	8.151	9,03	102	25.988	32,21
2012	16	981	1,21	32	6.629	7,35	82	33.194	29,69
<b>insgesamt</b>	<b>179</b>	<b>17.430</b>	<b>24,95</b>	<b>510</b>	<b>126.839</b>	<b>186,06</b>	<b>990</b>	<b>530.797</b>	<b>850,67</b>

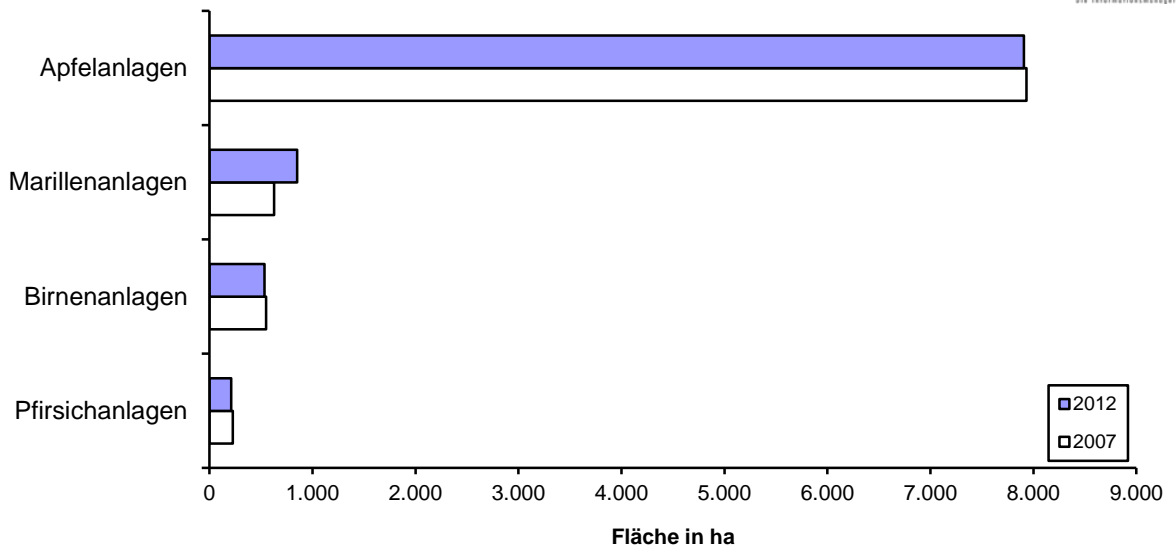




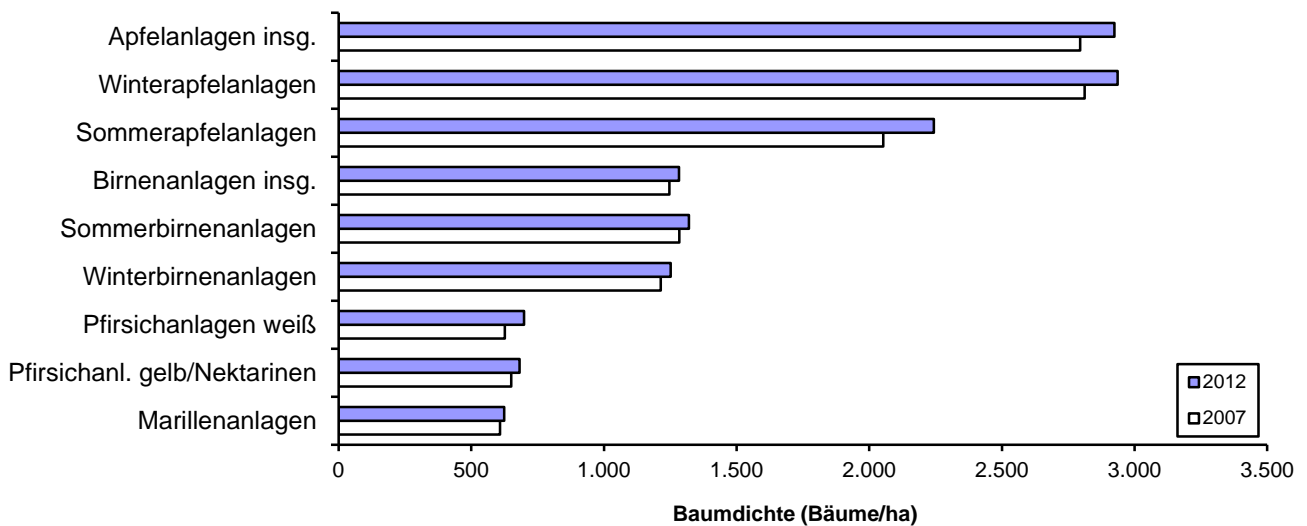
### Erwerbsobstfläche nach Bundesländern 2012 und 2007 (Summe Äpfel Birnen, Marillen, Pfirsiche)



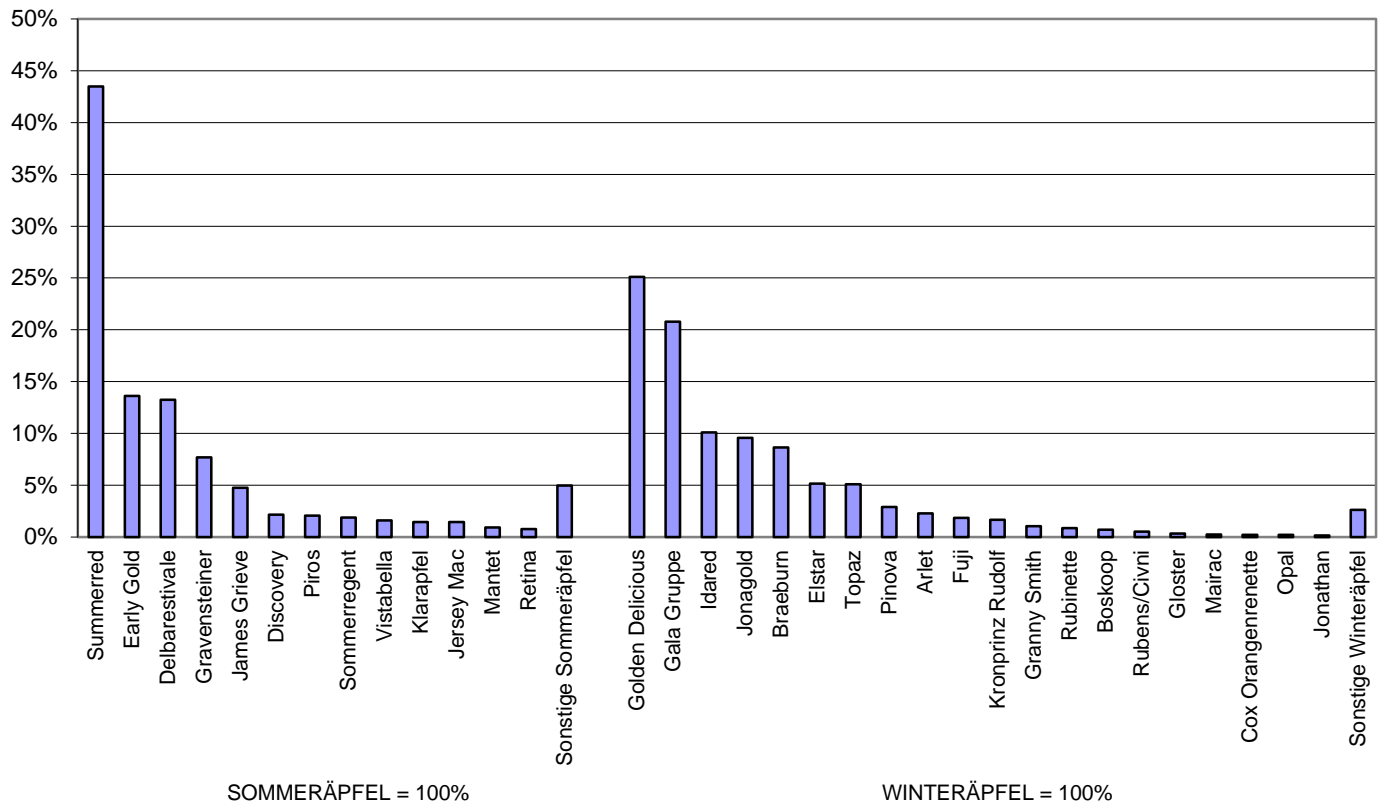
### Erwerbsobstfläche nach Arten 2012 und 2007



### Erwerbsobstanlagen nach Arten und Baumdichte 2012 und 2007



## Flächenverteilung der wichtigsten Sommer- und Winterapfelsorten



## Flächenverteilung der wichtigsten Sommer- und Winterbirnensorten

